

**Segnungsgottesdienst am 17.11.13  
um 14.30 Uhr in Saarbrücken, St. Johann Basilika**

*Thema: „Was bleibt, wenn der Sturm kommt?“*

**1) Herr, das Licht deiner Liebe** leuchtet auf, strahlt inmitten der Finsternis für uns auf.  
Jesus, du Licht der Welt, sende uns dein Licht. Mach uns frei durch die Wahrheit, die jetzt anbricht. Sei mein Licht, sei mein Licht!

*Ref.: Jesus, dein Licht füll' dies Land mit des Vaters Ehre!*

*Komm, Heil'ger Geist, setz' die Herzen in Brand.*

*Fließ' Gnadenstrom, überflute dies Land mit Liebe!*

*Sende dein Wort, Herr, dein Licht strahle auf.*

2. Herr, voll Ehrfurcht komm' ich zu deinem Thron, aus dem Dunkel ins Licht des Gottessohns. Durch dein Blut kann ich nun vor dir stehen.

Prüf mich. Herr, lass mein Dunkel vergehen, sei mein Licht, sei mein Licht!

3. Schau'n wir, König, zu deinem Glanze auf, dann strahlt dein Bild in unser'm Antlitz auf. Du hast Gnade um Gnade gegeben, dich widerspiegelnd erzähl' unser Leben von deinem Licht, von deinem Licht!

**2) Herr, erbarme dich.** (4x) Christus, erbarme dich. (4x)

**3) Ref.: Die Gott lieben, werden sein wie die Sonne,**  
*die aufgeht in ihrer Pracht.* (2x)

1. Noch verbirgt die Dunkelheit das Licht, und noch sehen wir die Sonne nicht.

Doch schon zieht ein neuer Tag herauf, und das Licht des Morgens leuchtet auf.

2. Viele Tränen werden noch geweint, und der Mensch ist noch des Menschen Feind.

Doch weil Jesus für die Feinde starb, hoffen wir, weil Er uns Hoffnung gab.

3. Krieg und Terror sind noch nicht gebannt, und das Unrecht nimmt noch überhand.

Doch der Tag, er steht schon vor der Tür. Herr, Du kommst! Wir danken Dir dafür.

4. Noch verbirgt die Dunkelheit das Licht, und noch sehen wir den Himmel nicht.

Doch die Zeit der Schmerzen wird vergehn, und dann werden wir den Vater sehn.

**4) Friedefürst,** Wunderrat, gnadenvoll,  
Gottessohn, Herr der Herrn,  
starker Held, König und Gott von Ewigkeit.  
Ich erhebe Dich, Herr, ich erhebe Dich.  
Die Schöpfung ruft Dir zu: so herrlich bist nur Du.  
Ich erhebe Dich, Herr, ich erhebe Dich.  
Mein Jesus, ich erhebe Dich.

**5) Friede wie ein Strom,** Liebe groß wie Berge,  
der Wind deines Geistes weht überall.  
Freude übersprudelnd, heilender Lebensquell,  
Komm, Heil'ger Geist, mit Feuer fall!

**6) Denn der Geist und die Braut,** sie sprechen: Komm!

Und wer es hört, der spreche: Komm!

Und wen da dürstet, der komme herzu und nehme das Wasser des Lebens umsonst!

Halleluja, gelobt sei Gott! (4x)

*Was bleibt, wenn der  
Sturm kommt?*



**7) Mein Herz, meinen Leib,** meine Seele, meinen Sinn,  
ich geb' sie dir, herrsche über mich.  
Ich gebe den Leib als lebend'ges Opfer dir,  
Herr, nimm mich hin, nimm mich hin!

**8) Heilig, heilig, heilig ist der Herr.(2x)**

Verzehrendes Feuer, ewige Glut, vollkommen gerecht und Vollkommen gut;  
gewaltiges Wasser, endloses Meer, unfassbar groß bist du Herr.  
Voll Ehrfurcht stehen wir vor dir, aus Gnade dürfen wir uns nah'n,  
voll Ehrfurcht stehen wir hier und beten an.

**9) O Du Gotteslamm,** vom Vater so geliebt, das sich für die Schuld der Welt zum Sühneopfer gibt:

Erbarme dich unser, erbarme dich unser, erbarme dich unser, o Herr.

2. O Du Gotteslamm, vom Vater so geliebt, das sich für die Schuld der Welt zum Brot des Lebens gibt:

Erbarme Dich unser, erbarme Dich unsere, erbarme Dich unser o Herr.

3. O Du Gotteslamm, vom Vater so geliebt, das sich für die Schuld der Welt zum Kelch des Heiles gibt:

Gib uns Deinen Frieden, gib uns Deine Frieden, gib uns Deinen Frieden, o Herr!

**10) Nur den Saum deines Gewandes** einen Augenblick berühr'n,  
und die Kraft, die von dir ausgeht, tief in meinem Innern spür'n.

Nur ein Blick aus deinen Augen, nur ein Wort aus deinem Mund,  
und die Heilungsströme fließen, meine Seele wird gesund.

*Ref.: Jesus, berühre mich. Hole mich ab, öffne die Tür für mich.*

*Nimm mich an deiner Hand, entführe mich in deine Gegenwart.*

*Jesus, ich spüre dich, strecke mich aus nach dir, berühre dich.*

*Und mein Herz brennt von Neuem nur für dich, in deiner Gegenwart.*

2) Nur ein Stück vom Brot des Lebens, nur ein Tropfen aus dem Kelch,  
dann bin ich mit dir verbunden und mein Hunger wird gestillt.

Nur ein Schluck vom Strom des Lebens, von dem Wasser, das du gibst,  
und die Ströme werden fließen aus der Quelle tief in mir.

Herr, ich bin nicht würdig, bin oft so weit weg von dir.

Doch in deiner Liebe kommst du auch zu mir.

**11) Du bist der Höchste,** o Herr, über allen Erden.

Du bist erhoben über alle Götter. (2x)

Ich erhebe Dich, ich erhebe Dich, ich erhebe Dich, o Herr. (2x)

**12) Für den König,** für den Herrn, für ihn geben wir uns hin. Seine Ehre, unser Ziel,  
nichts bedeutet uns jemals so viel. Für den König, für sein Reich, alle Menschen sind hier  
gleich. Lamm und Löwe sind vereint und das Licht, der Gerechtigkeit scheint.

*Alle Ehre König Jesus, unsere Herzen, sie fliegen dir zu!*

*Wir erheben deinen Namen, der allein wahre König bist du!*

Für den König, für sein Schwert, das den Feind das Fürchten lehrt, unsre Freiheit  
garantiert, uns zum Schutz unsre Grenzen markiert.

Für den König, für sein Volk, für die Heerschar, die ihm folgt, ihm, der uns sein Leben  
gibt. Lasst uns lieben, so wie er uns liebt!